

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 43

Illustration: [s.n.]
Autor: Gloor, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn man wenigstens einen Kaufen könnte!
Doch die Träume, die man kauft, sind Stereo.
Hilf mir doch! Lauf nicht so!
Drausen ist immer nur kalter Winterschlussverkauf.
Mach ja nicht deine Augen auf!
Schweig davon!
Traum steht nicht zur Diskussion.

Früher war ein Traum aphrodisisch,
heute ist ein Traum neurotisch und politisch.
unser Leben gleicht dem Butterbrot.
Wenn man auf die Butterseite fällt, dann ist man tot.

Wen ich wenigstens meine Träume hätte!
Doch die Träume, die ich träum, sind Bürgerpflicht.
Hilf mir doch! Stirb noch nicht!
Füh mich hinaus von hier, in den deutschen Steppenwind,
wohlgeale Träumer sind!
Kunst du das Land,
wo die Schablonen blühen?
Vondort möcht ich nur fort
mit dir, Geliebte, ziehen.

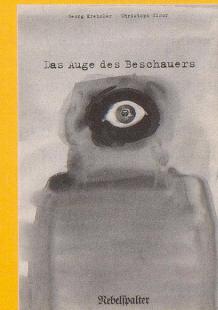


Georg Kreisler Christoph Gloor

Christoph Gloor/Georg Kreisler

Das Auge des Beschauers

Grossformat: 235 x 350 mm,
Leineneinband, 140 Seiten,
durchgehend farbig,
Subskriptionspreis bis
31. Dezember 1995: Fr. 88.–
Verkaufspreis ab 1. Januar
1996: Fr. 112.–
Lieferbar ab 15. Oktober



Christoph Gloor hat 33 berühmte Chanson-Texte von Georg Kreisler kongenial illustriert. Aus dem Vorwort von Georg Kreisler: «Vor etwa zwei Jahren habe ich Christoph Gloor einen Text gezeigt, er hat ein Bild zu diesem Text gemalt, und ich habe dann den Text in das Bild hineingeschrieben. Dann haben wir das Bild der Stiftung «Kinder in Brasilien» zur Versteigerung überlassen, und das Bild hat 15 000 Schweizer Franken eingebracht. Damit aber nicht jeder gleich 15 000 Franken hinlegen muss, haben wir dieses Buch drucken lassen, Christophs Bilder und meine Handschrift, also eigentlich die Handschrift von beiden.»

Nebelspalter